



PRESSEMITTEILUNG 14/2014

13. November 2014

Medienführerschein Bayern – 100.000ste Urkunde wird übergeben

MÜNCHEN. Der Medienführerschein Bayern ist eine Erfolgsgeschichte. Über 100.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern haben bereits mit den kostenlosen Unterrichtsmaterialien altersgerecht Chancen, aber auch Risiken der Medienwelt kennengelernt. Heute hat Medienministerin Ilse Aigner Urkunden an Schülerinnen und Schüler von der Mittelschule München an der Reichenaustraße überreicht – eine davon war die 100.000ste. Sie übergab die Urkunden gemeinsam mit Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich, Thomas Kreuzer, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung Medienpädagogik Bayern, und Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Medienministerin Aigner betonte: „Mit den modernen Medien souverän umzugehen, ist für jeden für uns sehr wichtig. Mit dem Medienführerschein Bayern lernt der Nachwuchs bereits frühzeitig, die Chancen und Risiken der Nutzung von Internet und neuen Medien zu begreifen. Besonders gut gelingt dies, wenn die neuen Technologien in den Schulalltag integriert werden wie hier in der Computer-AG der Mittelschule.“ Aigner weiter: „Der heutige Anlass zeigt, dass unsere Angebote erfolgreich genutzt werden.“ Stiftungskuratoriumsvorsitzender Thomas Kreuzer ergänzte: „Der Umgang mit neuen Medien ist eine Schlüsselkompetenz für unsere Kinder und Jugendlichen, wie der Blick in jedes Kinderzimmer zeigt. Mit dem Medienführerschein Bayern können wir diese hervorragend vermitteln.“

Dem Lob schloss sich Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich an: „Der Medienführerschein Bayern macht unsere Schülerinnen und Schüler fit für die Welt der Medien. Sie lernen, kompetent und verantwortungsbewusst mit digitalen Medien umzugehen.“

Unterrichtsmaterialien kommen in der Praxis gut an

Einen Einblick in die praktische Arbeit mit dem Medienführerschein Bayern vermittelten die anwesenden Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Sie präsentierten stolz einige Arbeitsergebnisse aus der Unterrichtseinheit „Coole Superstars – Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten“. Besonders gut gefiel den Schülerinnen und Schülern das Rollenspiel, anhand dessen die Inszenierung von Entscheidungssituationen in Castingshows spielerisch hinterfragt wurde.

Siegfried Schneider betonte: „Es freut mich, wenn die Erarbeitung von wichtigen medienpädagogischen Themen wie die Reflexion über Inszenierung und dramaturgische Bearbeitung im Fernsehen den Schülerinnen und Schülern viel Spaß macht. Die spielerische Aufbereitung der komplexen Themen ist mit ein Grund dafür, dass der Medienführerschein Bayern mittlerweile fest in der bayerischen Bildungslandschaft verankert ist und an vielen Schulen in ganz Bayern im Unterricht eingesetzt wird.“

Derzeit bietet der Medienführerschein Bayern kostenloses Unterrichtsmaterial für die 3./4., 6./7. und 8./9. Jahrgangsstufe aller Schularten. Sie greifen aktuelle Themen wie z.B. Soziale Netzwerke, Computerspiele, Medienkonsum oder Werbebotschaften auf.

Der Medienführerschein Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert. Sie wurde 2009 ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert den Medienführerschein Bayern.

Fotos von der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab ca. 17 Uhr kostenfrei unter

www.medienfuehrerschein.bayern.de/Pressemitteilungen.n37.html

heruntergeladen werden.

Weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.de und bei Lina Reisel, Projektreferentin der Stiftung Medienpädagogik Bayern, 089 / 63808-237 oder lina.reisel@blm.de.